



### Wir schicken neugebackene Handwerker gut ausgerüstet in den Berufsalltag. Unsere Diplomgeschenke.

Schon in einem früheren Jahr hatten wir die diplomierten Schreiner mit einem Werkzeugkoffer ausgerüstet. Das kam ausgezeichnet bei den jungen Schreibern an. Nun hat der Stiftungsrat beschlossen, allen erfolgreich diplomierten Berufsleuten ein praktisches Berufsgeschenk zu überreichen, und zwar komplett zugeschnitten auf jede Berufsgattung. Im Idealfall können sie damit bereits Aufträge als Selbständige ausführen. Um die Kosten für die Stiftung nicht zu überreissen, haben wir eine Limite von 150 Franken pro Person eingesetzt.

2021 wurden in den Berufsschulen Imani und Boma 28 junge Frauen und Männer diplomiert, und zwar in den Berufen Elektriker, Schneiderinnen, Maurer, Schreiner/ Zimmermann, Schlosser und Koch. Grössere praktische Berufswerkzeuge bei den Schneiderinnen sind eine Nähmaschine, bei den Maurern ein Plättli-Schneider, bei den Schlossern ein Schweissgerät und bei den Zimmerleuten ein Handbohrmaschine.

Jedes Berufsset enthält zudem 8 bis 23 kleinere Werkzeuge und etwas Verbrauchsmaterial.

Keine Frage, dass diese Ausrüstung bei den jungen Berufsleuten sehr begehrt ist. Sie oder ihre Eltern haben meistens kein Geld, um eine Berufsausrüstung zu kaufen. Damit können sie eine Überbrückungszeit durchstehen bis sie eine Stelle gefunden oder sich einem Kollegen, einer Kollegin, angeschlossen haben. Und das kann manchmal lange dauern... ■



Der Elektriker Niklaus Schönenberger, freiwilliger Helfer aus der Schweiz, beim Einpacken der Diplomgeschenke. Sie wurden alle in Tansania gekauft.